

Volle Halle bei Burle-Fußball-Tennis -Gedächtnisturnier

Teams aus Aschau und Mittergars gewinnen in Jettenbach

Strahlende Siegerteams, ein glücklicher Veranstalter und ein freudiger Bürgermeister. Das siebte Fußball-Tennis-Turnier, das zum sechsten Mal als Burle-Gedächtnis-Turnier von der Spielvereinigung Jettenbach veranstaltet wurde, hatte erneut nur Gewinner. Mit 38 teilnehmenden Teams aus Jettenbach und der näheren Umgebung zeigte das Turnier bei einer Rekordbeteiligung erneut seine Anziehungskraft.

Annähernd 120 aktive Teilnehmer und zahlreiche Fans und Zuschauer brachten die Jettenbacher Mehrzweckhalle und den angrenzenden Gemeindegemeinschaftssaal an den Rand der Aufnahmefähigkeit. Das Turnier zum Gedenken an den unvergessenen Burle-Wirt Georg Anders erfreut sich auch deshalb so hoher Beliebtheit, weil der Turniercharakter das

„Dabeisein“ in den Vordergrund stellt. Ob als Familien, Mädchen, Frauen, Gemischtes, Vereins, Stammtisch- oder Freizeitmannschaft angetreten, die Teams bestehend aus jeweils drei Spieler oder Spielerinnen hatten ihren Spaß. Vom zehnjährigen Knirps bis zum 62-jährigen Opa, alle Generationen zeigten beim Spiel über das Netz ihre Ballfertigkeit. Die Fußballabteilung als Ausrichter des Turnieres bot ausgezeichnete Bedingungen auch rund um das Turnier. Eingeteilt in zwei

Gruppen mit Aktiven und Nichtaktiven wurde sechs Stunden lang um den jeweiligen Gesamtsieg gespielt. In der Gruppe „Aktive“ mit 20 Mannschaften in fünf Gruppen sowie Viertel- und Halbfinale standen sich im Endspiel die zwei Aschauer Teams der „Wienerwald Wurzelboys“ sowie der Aschauer Stammtisch gegenüber. Die Wurzelboys (Max Wintersteiger, Max Linster und Christoph Baumann) gewannen nach tollen Ballwechseln mit 10:4 gegen die Stammtischbrüder (Michael Baumann, Marius Linster und Tung Ton That Cam). Im Feld der 18 „Nichtaktiven-

Teams“ kamen die Gewinner aus Mittergars. In einem reinen Theaterverein-Endspiel siegten in einem spannenden und knappen Match die Akteure „Bubi“ Martin Trautbeck, Harry Bauernschmid und Robert Peiker mit 12:10 gegen ihre Kollegen Christoph Trautbeck, Markus Feckl und Stefan Bäumler. Hier schaffte es das sympathische Damentrio ElMaSu, ebenfalls aus Mittergars mit ihrem lautstarken Anhang ebenso ins Halbfinale wie die Graf Törring-Elf. Den Wanderpokal von Burle-Wirtin Christa Kebinger gewann mit der vorher geheimen Zahl 24 das Team der Vorvorjahressieger, die nach Abschluss aller Vorrundenspiele genau diesen Platz belegt hatten. Große Freude auch bei Jettenbachs Bürgermeister Alfons Obermaier bei der abendlichen Siegerehrung.



Wie in den vergangenen Jahren wurde das Startgeld der Mannschaften von der Fußballabteilung wiederum für einen gemeinnützigen oder humanitären Zweck gespendet. Der Betrag von 600 Euro wird für die notwendige Sanierung des Kinderspielplatzes in der Ortsmitte einen wertvollen Beitrag leisten. (psc)